

## Gaza-Projekt geht weiter

BNN – Das mit Förderung des Auswärtigen Amtes ins Leben gerufene Gaza-Projekt der „Freunde der Erziehungskunst – Notfallpädagogik“ wird fortgeführt. Nachdem die „Freunde“ bereits im Juli Schulungen für lokale Fachkräfte im Gaza-Streifen angeboten und ein Kinderschutzzentrum in Al-Zeitoun eingerichtet hatten, gibt es derzeit einen zweiwöchigen Folgeeinsatz in der Kriegsregion, teilte der Verein „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners“ mit. Dank der vorausgegangenen Einsätze hätten die „Freunde“ ein großes Netzwerk mit lokalen pädagogischen Einrichtungen vor Ort aufbauen können.

In den Kindergärten des Kooperationspartners „Al-Qattan Center for the Child“ werden theoretische Workshops für Kindergärtnerinnen abgehalten. Zusätzlich arbeitet ein Teil des „Freunde“-Teams selbst pädagogisch mit den Kindern und Lehrern. Auch soll das Notfallteam die Strukturen, die räumliche Gestaltung und den Aufbau eines Waldorfkinder Gartens vorstellen.

Darüber hinaus gibt es ein Training für die Pädagogen, die im Kinderschutzzentrum in Al-Zeitoun tätig sind. Und den Kindern werden – ihren Interessen gemäß – Aktivitäten wie zum Beispiel praktische Holzarbeiten und ein Fotoprojekt angeboten.

Nach Aussage der derzeit vor Ort tätigen Einsatzleiterin Kristina Manz berichten die Eltern von positiven Verhaltensänderungen der Kinder. Anstatt vom Krieg zu sprechen, würden diese zu Hause nun von den Aktivitäten im Kinderschutzzentrum erzählen.